

Hagen, 10. Oktober 2019

Werkhof Hohenlimburg wird auf LED-Beleuchtung umgerüstet Sparkassenstiftung für Hagen spendet hierfür 15.000,00 Euro

Der Werkhof wurde 1984 gegründet und ist seitdem als Kultur-einrichtung und soziokulturelles Zentrum ein wichtiger lokaler Anlaufpunkt. Das umfangreiche Programm lockt aber nicht nur die Hohenlimburger. Auch viele Hagener machen sich hierhin auf und profitieren von der Nähe und den attraktiven Angeboten des Werkhofs. Aufgrund der langen und intensiven Nutzung war allerdings inzwischen die Veranstaltungstechnik nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Die Ton-Technik konnte der Werkhof Hohenlimburg e. V. noch weitestgehend aus eigenen Mitteln erneuern, aber für die dringend erforderliche Modernisierung der Beleuchtung fehlte nun leider das Geld.

Glücklicherweise konnte hier die Sparkassenstiftung für Hagen einspringen und stellte insgesamt 15.000,00 Euro zur Verfügung. Ganz konkret wurde in den letzten Wochen die komplette Lichttechnik in den beiden Veranstaltungsräumen "Katakombe" und „Theatersaal" auf LED-Technik umgerüstet und eine digitale Steuerung eingebaut. Wolfgang Röspel, Kuratoriumsvorsitzender der Sparkassenstiftung: „Der Werkhof ist ein nicht wegzudenkender Baustein in der Hagener Kulturszene und jetzt auch technisch state-of-the-art.“ Und Frank Walter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse HagenHerdecke, ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass es hier so engagiert und professionell weitergeht. Die vielen Besucher sind ein schönes Zeichen, auch an die meist ehrenamtlichen Helfer hier im Werkhof.“



Auf dem Bild v. l. n. r.: Sängerin Siiri, Wolfgang Röspel, Norbert Höhne, Host Bach, Uli Ohm, Frank Walter

Zur Info: Anträge an die Sparkassenstiftung für Hagen können formlos gestellt werden an stiftung@skhahe.de. Fragen beantwortet gern Thorsten Irmer, (02331) 206 3250.